

## **Vorwort**

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, dass Sie sich für den Prüfplan dieses Praxistests interessieren. Dieses Dokument gibt Ihnen einen umfassenden Überblick über die Methoden und Verfahren, mit denen wir den praktischen Teil des Tests ausgewertet haben. Unser Ziel ist es, Ihnen eine transparente und nachvollziehbare Grundlage zur Verfügung zu stellen, die es Ihnen ermöglicht, die Qualität und Eignung der getesteten Produkte eigenständig zu beurteilen.

In diesem Dokument wird detailliert erläutert, wie die Kriterien im praktischen Teil dieses Tests bewertet wurden und wie die Punkteverteilung zustande kam. Ein besonderes Merkmal unserer Tests ist, dass die Produkte von Verbrauchern in realen Anwendungssituationen geprüft werden, anstatt in einem Laborumfeld. Dies stellt sicher, dass die Ergebnisse die tatsächliche Nutzererfahrung widerspiegeln und für Sie als Verbraucher besonders relevant sind, aber dadurch auch subjektive Eindrücke wiedergeben können. Unsere Praxistests sind auf eine Dauer von zwei bis drei Wochen ausgelegt, um eine realistische und praxisnahe Bewertung zu gewährleisten.

Wenn Sie sich auch für die Bewertung unserer anderen Testkriterien wie Verpackung und Inhalt, Produktverarbeitung und Erscheinungsbild oder Preis-Leistungs-Verhältnis sowie den Bewertungen von Verbrauchern interessieren, können Sie dies in unserem allgemeingültigen Dokument zum Evaluierungsprozess nachlesen. Wir testen die Kriterien nach einem standardisierten Verfahren. In diesem Dokument, dem Prüfplan, liegt der Fokus ausschließlich darauf, wie der Praxistest durchgeführt wurde. Dieser Teil variiert von Produkt zu Produkt und ist daher nicht standardisierbar. Aus diesem Grund erstellen wir für jedes Produkt einen individuellen Prüfplan, der transparent zugänglich ist.

### **Inhalt und Aufbau des Dokuments:**

#### **1. Testdurchführung**

In diesem Abschnitt wird detailliert beschrieben, wie die Tests durchgeführt wurden. Jeder Testschritt wird präzise erläutert, um die Nachvollziehbarkeit der Ergebnisse sicherzustellen. Die Testdurchführung ist in mehrere Schritte unterteilt, die für jedes Kriterium spezifisch beschrieben werden.

#### **2. Punkteverteilung**

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über die Bewertungsskala, nach der die Punkte vergeben wurden. Die Punkteverteilung wird für jedes Kriterium separat dargestellt, sodass die Leistung der Produkte in den verschiedenen Bereichen nachvollzogen werden kann.

Unser Prüfplan zielt darauf ab, eine umfassende und transparente Bewertung der Produkte zu gewährleisten. Durch die detaillierte Beschreibung der Testmethoden und die klare Punkteverteilung möchten wir Ihnen ein zuverlässiges Werkzeug an die Hand geben, um fundierte Entscheidungen treffen zu können.

Auf den nächsten Seiten werden die einzelnen Prüfkriterien, die detaillierte Testdurchführung sowie die Punkteverteilung genauer erläutert.

Ihr Prüfengel Team

## 1. Komfortbewertung

Testdurchführung:

Schritt 1: Das Nackenstützkissen wurde auf einem Bett platziert und der Kopf darauf gelegt, um die anfängliche Weichheit und Unterstützung zu spüren.

In diesem ersten Schritt wurde das Kissen sorgfältig auf die Matratze gelegt, um eine stabile Unterlage zu schaffen. Der Testteilnehmer legte seinen Kopf sanft auf das Kissen, um die ersten Eindrücke von der Materialbeschaffenheit und der Stützkraft wahrzunehmen. Es wurde darauf geachtet, ob das Kissen sofort auf Kopfform und Gewicht reagiert, indem es sich an die Form des Nackens und des Kopfes anpasst, was essenziell für ein komfortables Liegegefühl ist. Die subjektive Empfindung der initialen Weichheit und das Maß der Unterstützung, das das Kissen bietet, wurde in diesem Schritt dokumentiert.

Schritt 2: Eine seitliche Schlafposition wurde eingenommen, um zu bewerten, wie gut das Kissen die Wirbelsäule ausrichtet und ob es den Nacken ausreichend stützt, ohne Druckpunkte zu erzeugen. Nachdem der Kopf auf dem Kissen ruhte, drehte sich der Testteilnehmer auf die Seite, da viele Personen diese Position über die Nacht einnehmen. Hierbei wurde besonders darauf geachtet, ob das Kissen die natürliche Ausrichtung der Wirbelsäule fördert, indem es eine gerade Linie vom Kopf bis zum Kreuzbein ermöglicht. Der Fokus lag darauf zu prüfen, ob das Kissen die anatomischen Konturen unterstützte und ob es unangenehme Druckpunkte, etwa an den Schultern oder am Nacken, vermied. Notizen wurden gemacht bezüglich jeglicher Veränderungen im Komfortlevel bei dieser Positionsänderung.

Schritt 3: Das Kissen wurde für eine längere Zeit (ca. 30 Minuten) getestet, um den Komfort über einen gewissen Zeitraum hinweg zu bewerten und festzustellen, ob es zu Verspannungen oder Unbehagen führt. Für diesen Schritt wurde das Kissen für einen Kurzzeittest von ungefähr 30 Minuten verwendet, um festzustellen, wie sich der Komfort im Laufe der Zeit verändert. Dabei wurde insbesondere auf die Bildung von Verspannungen im Nackenbereich oder auf andere Arten von Unbehagen geachtet, die auf eine unzureichende Unterstützung hindeuten könnten. Die Testperson bewegte sich eventuell leicht hin und her, um zu prüfen, ob das Kissen seine unterstützende Funktion auch bei normalen nächtlichen Bewegungen beibehält. Schließlich wurden alle Beobachtungen umfassend erfasst, um eine fundierte Beurteilung des Kurzzeitkomforts zu ermöglichen.

### Punkteverteilung:

100 Punkte: Das Kissen erreicht die maximale Punktzahl, wenn es die perfekte Balance zwischen Anpassung und Unterstützung bietet. Dies bedeutet, dass es keine merklichen Druckpunkte gibt, es sich an die individuelle Form des Kopfes und Nackens optimal anpasst und das Gefühl von Leichtigkeit und Entspannung vermittelt.

90 Punkte: Bei sehr hohem Komfort bietet das Kissen eine fast perfekte Anpassung, jedoch gibt es minimale Verbesserungsmöglichkeiten, vielleicht in Bezug auf die Weichheit oder die Anpassung an spezifische Vorlieben.

80 Punkte: Wenn das Kissen hohen Komfort bietet, sich gut an Nacken und Kopf anpasst, jedoch leichte Druckpunkte an empfindlichen Stellen vorhanden sind, wird diese Punktzahl vergeben.

70 Punkte: Zufriedenstellender Komfort wird erreicht, wenn das Kissen ausreichend stützt, jedoch einige merkliche Druckpunkte aufweist, die das Liegeerlebnis einschränken könnten.

60 Punkte: Akzeptabel ist das Kissen dann, wenn es funktional ist, jedoch merkbare Druckpunkte entstehen, die den Schlafkomfort beeinträchtigen könnten.

50 Punkte: Die Bewertung "mäßig" trifft zu, wenn das Kissen zwar grundlegende Unterstützung bietet, jedoch deutliche Druckpunkte erzeugt und insgesamt ein suboptimaler Komfort spürbar ist.

40 Punkte: Unzureichender Komfort liegt vor, wenn das Kissen viele Druckpunkte aufweist und die Unterstützung als unangenehm empfunden wird, sodass Nachjustierungen notwendig wären.

30 Punkte: Eine niedrige Bewertung reflektiert kaum vorhandenen Komfort, stark ausgeprägte Druckpunkte und ineffiziente Unterstützung, die das Liegeerlebnis erheblich beeinträchtigen.

20 Punkte: Sehr unangenehm ist das Kissen, wenn es zahlreiche Druckpunkte verursacht und die Unterstützung fast vollständig fehlt.

10 Punkte: Ein extrem unangenehmes Liegegefühl mit völliger Abwesenheit von Komfort und stützenden Eigenschaften führt zu dieser im Test möglichen Minimalpunktzahl.

## 2. Geruchsneutralität

### Testdurchführung:

Schritt 1: Das Kissen wurde aus der Verpackung genommen und sofort auf Gerüche überprüft, um den ersten Eindruck zu bewerten.

In diesem ersten Schritt haben die Tester das Kissen aus seiner Originalverpackung entnommen. Dabei wurde es einem sofortigen Geruchstest unterzogen, um festzustellen, ob es einen signifikanten Geruch abgab. Ziel war es, den ersten sensorischen Eindruck zu gewinnen und festzuhalten, ob das Kissen bereits unmittelbar nach dem Auspacken neutral riecht oder ob ein merklicher Geruch vorhanden war.

Schritt 2: Das Kissen wurde für 24 Stunden in einem geschlossenen Raum gelassen, um festzustellen, ob sich Gerüche verflüchtigen oder verstärken.

In dieser Phase wurde das Kissen an einem unbeeinflussten Ort, frei von anderen Geruchsquellen, abgelegt. Hier blieb es für eine Dauer von 24 Stunden unangetastet, um zu beobachten, wie sich etwaige bestehende Gerüche entwickelten. Diese Umgebung sollte sicherstellen, dass keine äußeren Faktoren die Geruchsveränderungen beeinflussen konnten, um die eigene Geruchsabgabe des Kissens besser bewerten zu können.

Schritt 3: Nach der Lüftungszeit wurde das Kissen erneut auf Gerüche geprüft, indem es in die Nähe des Gesichts gehalten wurde, um die Intensität und Art des Geruchs zu bewerten.

Nachdem das Kissen 24 Stunden in dem Raum verweilt hatte, wurde es einem erneuten Geruchstest unterzogen. Dafür hielten die Tester das Kissen nah ans eigene Gesicht, um die Intensität und möglicherweise veränderte Eigenschaften des Geruchs detailliert zu bewerten. Besonderes Augenmerk wurde auf Veränderungen zur ersten Testung gelegt – hierbei waren die Eindrücke von Geruchsneutralität bis zu eventuell auftretenden neuen Geruchsentwicklungen von Interesse.

### Punkteverteilung:

100 Punkte: Diese Punktzahl wird erreicht, wenn das Kissen von Anfang an vollkommen geruchsfrei ist, ohne jegliche erkennbare Geruchsabgabe unmittelbar nach dem Auspacken und nach 24 Stunden Lagerung.

90 Punkte: Eine sehr schwache, kaum wahrnehmbare Geruchsnote, die rasch nach dem Auspacken verschwindet und nach 24 Stunden komplett neutralisiert ist.

80 Punkte: Ein leichter, aber bestimmbarer Geruch entsteht, der jedoch nach kurzer zusätzlicher Belüftung im Raum nicht weiter wahrnehmbar bleibt.

70 Punkte: Die Geruchsintensität ist mittelmäßig, vermindert sich jedoch deutlich nach einem längeren Lüftungsprozess und wird dabei weniger störend.

60 Punkte: Das Kissen gibt einen deutlichen Geruch ab, welcher selbst nach längerem Lüften noch geruchlich nachzuweisen ist.

50 Punkte: Es ist ein stark ausgeprägter Geruch vorhanden, der die Benutzung des Kissens unangenehm macht, obwohl eine allmähliche Geruchsverminderung festzustellen ist.

40 Punkte: Bereits beim Auspacken ist ein sehr starker Geruch wahrnehmbar, der jedoch auch nach 24 Stunden kaum signifikant abnimmt.

30 Punkte: Der Geruch ist derart intensiv, dass die Nutzung des Kissens als unangenehm wahrgenommen wird, egal, wie lange es gelüftet wurde.

20 Punkte: Ein unerträglicher Geruch charakterisiert das Kissen, der die Benutzung unmöglich macht, selbst nach offizieller Lüftungszeit.

10 Punkte: Das Kissen weist einen permanenten, unerträglichen Geruch auf, welcher auch nach längerer Lüftung nicht abnimmt und die Nutzung absolut unpraktikabel macht.

### 3. Reinigung und Pflegeleichtigkeit

Testdurchführung:

Schritt 1: Der Kissenbezug wurde entfernt, um festzustellen, ob er leicht abzunehmen und zu reinigen ist. Die Testperson hat zunächst geprüft, wie der Kissenbezug befestigt ist. Dabei wurde ermittelt, ob der Bezug über einen Reißverschluss, Knöpfe oder eine andere Befestigungsmethode verfügt. Um die Abnehmbarkeit zu bewerten, wurde gemessen, wie schnell und einfach der Kissenbezug abgezogen werden kann, ohne großen Kraftaufwand oder spezielle Hilfsmittel zu benötigen.

Schritt 2: Der Kissenbezug wurde gemäß Pflegeanleitung in der Waschmaschine gewaschen, um die Waschbarkeit und das Ergebnis zu testen.

Der Kissenbezug wurde in der Waschmaschine gewaschen, um die Pflegeleichtigkeit zu überprüfen. Hierbei wurde sichergestellt, dass die angegebenen Waschttemperaturen und Pflegehinweise befolgt wurden. Die Bewertung basiert darauf, ob der Bezug nach dem Waschen sauber, fleckenfrei und in einwandfreiem Zustand war, ohne sichtbare Schäden oder Farbverfärbungen.

Schritt 3: Der Bezug wurde getrocknet und wieder auf das Kissen gezogen, um die Passform nach dem Waschen zu überprüfen.

Nach dem Trocknen wurde der Bezug erneut auf das Kissen gezogen, um zu beurteilen, ob er seine ursprüngliche Form beibehalten hat. Es wurde überprüft, ob es zu Schrumpfung, Lockerheit oder anderen Passformproblemen gekommen ist. Hierbei war entscheidend, dass der Bezug weiterhin gut sitzt und sich leicht wieder anbringen lässt.

#### Punkteverteilung:

100 Punkte: Bezug leicht abnehmbar, waschbar und nach dem Waschen perfekt passend.

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn der Bezug ohne Hindernisse abgenommen und wieder angebracht werden kann. Nach dem Waschen zeigt er keine Anzeichen von Verformung oder Schrumpfung und sitzt perfekt auf dem Kissen.

90 Punkte: Bezug gut abnehmbar, waschbar, minimale Schrumpfung oder Verformung.

Hierbei lässt sich der Bezug mit geringem Aufwand abnehmen und wieder anbringen. Nach dem Waschen sind minimalste Veränderungen hinsichtlich Passform oder Größe vorhanden, die jedoch kaum auffallen.

80 Punkte: Bezug abnehmbar, waschbar mit kleinen Passformproblemen.

Der Bezug kann entfernt werden, wenn auch mit etwas mehr Aufwand. Nach der Wäsche können kleinere Passformprobleme auftreten, wie leichte Lockerheit oder minimale Abweichungen in den Maßen.

70 Punkte: Bezug schwer abnehmbar, aber waschbar mit akzeptabler Passform.

Das Entfernen des Bezugs erfordert deutliche Anstrengung, aber immer noch im machbaren Rahmen. Nach der Reinigung behält er eine akzeptable Form, die die Funktionalität nicht beeinträchtigt.

60 Punkte: Bezug schwer abnehmbar, waschbar mit merklichen Passformproblemen.

Das Abnehmen des Bezugs ist sehr mühsam. Nach dem Waschen treten merkliche Probleme auf, wie stärkeres Verrutschen oder leichte Deformationen, die jedoch noch tolerierbar sind.

50 Punkte: Bezug sehr schwer abnehmbar, waschbar, deutliche Verformung.

Die Entfernung des Bezugs ist äußerst anstrengend, möglicherweise nur mit Hilfsmitteln möglich. Der Bezug zeigt nach dem Waschen deutliche Verformungen.

40 Punkte: Bezug kaum abnehmbar, waschbar, stark verformt nach Waschen.

Das Abnehmen des Bezugs ist fast unmöglich. Im gewaschenen Zustand zeigt er starke Deformationen und passt nur schlecht auf das Kissen.

30 Punkte: Bezug nicht abnehmbar, nur oberflächlich reinigbar.

Der Bezug kann nicht abgenommen werden. Die einzige Möglichkeit der Reinigung besteht in oberflächlichem Abwischen oder Fleckenbehandlung.

20 Punkte: Bezug gar nicht abnehmbar oder reinigbar, stark fleckenanfällig.  
Der Bezug ist fest fixiert und erlaubt keinerlei Reinigung. Flecken können nicht entfernt werden und beeinträchtigen das Gesamtbild erheblich.

10 Punkte: Bezug nicht abnehmbar, nicht waschbar, sofortige Verformung bei Reinigung.  
Der Bezug lässt sich weder abnehmen noch sinnvoll reinigen. Jeglicher Versuch, ihn sauber zu halten, führt zu sofortiger und irreparabler Verformung.

#### 4. Wärmeableitung und Atmungsaktivität

Testdurchführung:

Schritt 1: Das Kissen wurde in einem temperierten Raum aufgestellt und die Ausgangstemperatur an der Oberfläche mit einem Infrarot-Thermometer gemessen.

Im ersten Schritt wurde das Kissen in einem Raum mit kontrollierter Temperatur platziert, um eine stabile und konsistente Umgebung zu gewährleisten. Ein Infrarot-Thermometer wurde eingesetzt, um die anfängliche Oberflächentemperatur des Kissens genau zu bestimmen, welche als Ausgangswert für die nachfolgenden Messungen dient.

Schritt 2: Ein Föhn wurde auf niedriger Stufe für 5 Minuten in einem Abstand von 20 cm auf das Kissen gerichtet.

Ein Haartrockner wurde auf die niedrigste Stufe eingestellt und 5 Minuten lang aus einer Entfernung von 20 cm direkt auf das Kissen gerichtet, um eine gleichmäßige Erwärmung der Kissenoberfläche zu simulieren. Nach dieser Zeit wurde die Temperatur erneut erfasst, um die Menge der vom Kissen aufgenommenen Wärme festzustellen.

Schritt 3: Nach der Erwärmung wurde das Kissen 10 Minuten lang abkühlen gelassen, und die Temperaturveränderung wurde in 2-Minuten-Intervallen gemessen.

Nach der simulierten Erwärmung wurde das Kissen für eine Dauer von 10 Minuten zur Akklimatisierung gelassen. In diesem Zeitraum wurde die Temperatur der Kissenoberfläche in Intervallen von je 2 Minuten ausgelesen, um die Effizienz der Wärmeableitung über diesen Zeitraum hinweg zu bestimmen.

Schritt 4: Um die Atmungsaktivität zu überprüfen, wurde ein atmungsaktives Baumwolltuch über das Kissen gelegt, und ein Ventilator auf niedriger Stufe wurde darauf gerichtet.

Ein atmungsaktives Baumwolltuch wurde sorgfältig über das Kissen gelegt, um das Verhalten des Materials unter Bedingungen zu überprüfen, die Durchlässigkeit erlauben. Ein Ventilator auf niedriger Stufe wurde auf das Tuch gerichtet, und die Fähigkeit des Kissens, Luft durch das Tuch zu leiten, wurde durch Spuren des Luftstroms auf der gegenüberliegenden Seite bewertet.

#### Punkteverteilung:

100 Punkte: Wenn das Kissen die Wärme sehr schnell ableitet und dabei kühl bleibt, während gleichzeitig eine hervorragende Atmungsaktivität festgestellt werden kann, besonders wenn der Luftstrom fast unverändert die gegenüberliegende Seite des Tuchs erreicht.

90 Punkte: Wenn das Kissen eine sehr gute Wärmeabfuhr aufweist, sich nur minimal erwärmt und eine sehr gute Atmungsaktivität demonstriert, wobei der Luftstrom gut spürbar bleibt.

80 Punkte: Wenn die Wärmeableitung des Kissens gut ist und es sich nur leicht erwärmt, während eine akzeptable Atmungsaktivität festgestellt wird, bei der der Luftstrom noch merklich wahrnehmbar ist.

70 Punkte: Wenn das Kissen eine zufriedenstellende Wärmeabfuhr zeigt, sich jedoch merklich erwärmt, wobei die Atmungsaktivität immer noch akzeptabel ist, aber ein geringerer Luftstrom spürbar ist.

60 Punkte: Wenn die Wärmeabfuhr mäßig ist und das Kissen relativ warm bleibt, während die Atmungsaktivität begrenzt ist und der Luftstrom minimal zu spüren ist.

50 Punkte: Wenn die Wärmeableitung des Kissens als schlecht eingestuft wird, es deutlich warm wird und die Atmungsaktivität gering ist, wobei kaum Luftdurchtritt spürbar ist.

40 Punkte: Wenn das Kissen eine sehr schlechte Wärmeableitung zeigt, stark aufheizt und kaum Atmungsaktivität aufweist, mit minimalem oder keinem fühlbarem Luftstrom.

30 Punkte: Wenn das Kissen stark aufgeheizt bleibt und keinerlei spürbare Atmungsaktivität vorhanden ist.

20 Punkte: Wenn das Kissen Wärme stark speichert und absolut keine Atmungsaktivität aufweist.

10 Punkte: Wenn das Kissen extrem warm ist und die Atmungsaktivität vollständig unzureichend ist, ohne jeglichen wahrnehmbaren Luftstrom.

## 5. Rückstellfähigkeit des Materials

Testdurchführung:

Schritt 1: Eine Hand wurde fest auf das Kissen gedrückt, um eine Delle zu erzeugen.

In diesem Schritt wurde das Material des Kissens einer Belastung ausgesetzt, indem eine menschliche Hand konstanten Druck auf die Oberfläche des Kissens ausgeübt hat. Ziel war es, eine sichtbare Delle oder Vertiefung im Kissen zu erzeugen, um die Veränderungen in der Materialstruktur unter Druck zu beobachten. Dieser Vorgang wurde so durchgeführt, dass der Druck gleichmäßig und mit ausreichendem Nachdruck aufgebracht wurde, um die Verformung sicherzustellen.

Schritt 2: Die Zeit wurde gemessen, die das Kissen benötigt, um seine ursprüngliche Form vollständig wiederzuerlangen.

Nachdem der Druck aus dem Kissen entfernt wurde, begann eine sorgfältige Überwachung des Kissens. Mit einem genauen Zeitmessgerät wurde die Dauer erfasst, die das Kissen benötigte, um sich in seine ursprüngliche Form zurückzubilden. Auf diese Weise konnte die Rückstellfähigkeit anhand der benötigten Zeitdauer genau quantifiziert werden. Hierbei war wichtig, dass die ursprüngliche Form des Kissens vor dem Test festgehalten wurde, um die Rückstellung zuverlässig beurteilen zu können.

Schritt 3: Der Vorgang wurde mehrmals wiederholt, um die Konsistenz der Rückstellfähigkeit zu überprüfen. Um sicherzustellen, dass die Ergebnisse der Rückstellfähigkeit des Kissens nicht nur einmalig oder zufällig waren, wurde der gesamte Vorgang wiederholt. Mehrfache Wiederholungen des Druckaufbringens und der nachfolgenden Messung der Rückstellzeit waren notwendig, um eine gleichmäßige und konstante Materialperformance zu bestätigen. Ziel war es, eine zuverlässige Aussage über die Konsistenz des Materials bezüglich seiner Fähigkeit zur Formwiederherstellung zu treffen.

### Punkteverteilung:

100 Punkte: Das Kissen kehrt in seine ursprüngliche Form unmittelbar nach der Entlastung zurück. Es gibt keine merkliche Verzögerung, und die Oberfläche des Kissens ist sofort wieder glatt und eben. Diese exzellente Rückstellfähigkeit zeigt die hochqualitative Materialwahl und Verarbeitung an.

90 Punkte: Das Kissen benötigt eine sehr kurze Zeit, um die originale Form zurückzubilden. Die Verzögerung ist minimal und für das bloße Auge kaum erkennbar. Dies deutet auf eine sehr gute Elastizität des Materials hin.

80 Punkte: Das Kissen zeigt eine schnellere Rückstellzeit, aber mit einer leichten Verzögerung, die angezeigt, dass das Material eine gute, wenn auch nicht optimale Rückstellkraft besitzt.

70 Punkte: Das Kissen erfordert eine merkliche Verzögerung, um in seine Form zurückzukehren. Diese merkliche Verzögerung ist ein Indikator für zufriedenstellende, jedoch verbesserungswürdige Materialrückstellungseigenschaften.

60 Punkte: Das Kissen kehrt in einem längeren Zeitraum zurück, was auf nur akzeptable Rückstellfähigkeiten hinweist, die eventuell Nutzungseinschränkungen unterliegen könnten.

50 Punkte: Eine deutliche Verzögerung ist vorhanden, was bedeutet, dass die Rückstellungskraft zwar vorhanden ist, jedoch stark eingeschränkt wird. Das Material zeigt deutliche Schwächen in seiner Elastizität.

40 Punkte: Das Kissen zeigt eine langsame und unvollständige Rückkehr zur ursprünglichen Form. Dies lässt auf erhebliche Defizite in der Rückstellfähigkeit schließen.

30 Punkte: Das Material zeigt eine starke Verzögerung in der Rückstellung und bleibt teilweise verformt, was einen Mangel an Elastizität und Wiederherstellungsfähigkeit demonstriert.

20 Punkte: Das Kissen kehrt kaum oder gar nicht in die ursprüngliche Form zurück und bleibt weitestgehend verformt, was auf gravierende Mängel im Material hindeutet.

10 Punkte: Es werden keine Rückstellbewegungen festgestellt und das Kissen bleibt stark verformt. Dies zeigt einen vollständigen Verlust der gewünschten Materialflexibilität an.